

ENDE OKTOBER ERSCHEINT:

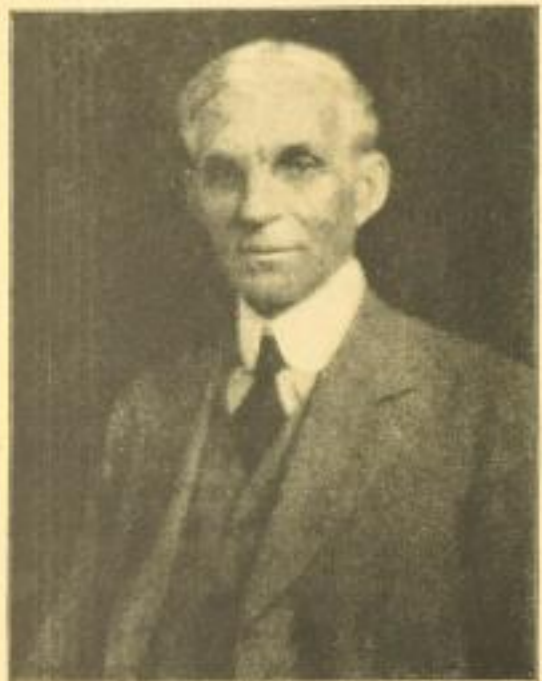
**INDUSTRIELLER FRIEDE!**

HERAUSGEGEBEN VON J. DAVIS UND TH. LÜDDECKE

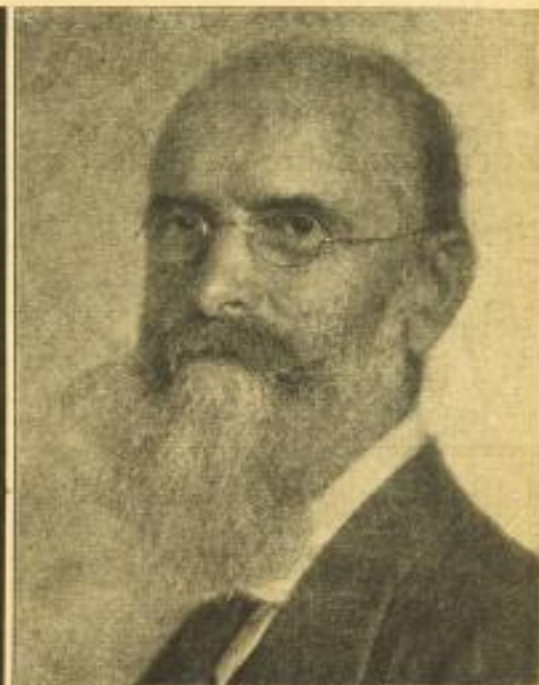
MIT ORIGINALBEITRÄGEN VON

**BOSCH • FORD • ROCKEFELLER u. a.**

ÜBERSETZT VON M. U. C. THESING

*Henry Ford*

Der bekannte Nationalökonom Dr. Lüddicke (von der Universität Halle) beleuchtet in seiner ebenso sachlich klaren wie temperamentvollen Einführung schlaglichtartig die Situation. Während in Deutschland die gleichsam von Natur aus füreinander bestimmten Parteien Kapital und Arbeit sich noch vielfach im Klassenkampf zerfleischen und gegenseitig um die Freude an der Arbeit und ihren vollen Ertrag bringen, sind in anderen Ländern, vornehmlich in Amerika und England, mächtige Bestrebungen im Gange, einer dauerhaften Zusammenarbeit die Wege zu ebnet. „Industrieller Friede!“ ist das Losungswort einer neuen Bewegung, die einen ehrlichen Ausgleich der Kräfte erstrebt und dem Industriearbeiter oder Angestellten ebenso wie dem Industriellen und Kapitalisten zu seinem Recht verhelfen will. Überall erkennt man, daß ein Gedeihen der Wirtschaft ohne Verständigung, ohne freiwillige, vertrauensvolle und dienstbereite Zusammenarbeit von Kapital und Arbeit nicht möglich ist. In allen anderen Ländern, die unter der industriellen Weltkrise mehr oder weniger zu leiden haben, versucht man, den nachteiligen Folgen jener Krise auf die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer entgegenzuwirken. Kein Zweifel, daß jene Aufgabe dieselbe ungeheure Bedeutung für Deutschland besitzt. Robert Bosch ist einer der ersten, der sich um eine Lösung dieser brennenden Fragen bemüht und stellt sich in diesem Buch an die Seite der Ford, Rockefeller usw. Im Geschäftlichen ist immer noch wichtigste Voraussetzung für eine gute Kalkulation die Stetigkeit der Erzeugung; und bei der ebenso scharfen Konkurrenz auf dem Weltmarkt wird nur der die Oberhand gewinnen, dessen Produktion frei von inneren und äußeren Spannungen ist.

*Robert Bosch*

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG



Ⓜ Bezugsbedingungen siehe Buchtitel